The STUTTEART-AUSOADE

32 SEITEN

Nr.5

Stuttgart

ugit of



Chemische Der Herausgeber des Arschtfitt hat bill auch angebot. Arschtritt und Dreck zusammen zu machen, aber ich weiß noch nigenau. Ich will mich hiermit auch für die vielen Zuschriften und Austausbedanken, die ich in letzter Zeit gekriegt hab. Ansonsten wäre noch ne Än in unserer Redaxion zu verkündigen: Die zwei Mitarbeiter vom Arschtritt Hubbel und Joe sind jetzt feste Mitarbeiter beim Dreck. Mir haben auch v geschrieben, wie das mit Abo wär, dazu folgendes: 5 Dreck-Ausgaben incl. kosten 10.- DM. Alte Nummern gibts nicht mehr. Demnächst gibts vielleich auch ne Kassette von Krach, die auf dem Sounddreck-Label erscheint.

Das wärs mal wieder, schreibt mal ...

OLIVER

FESTE MITARBEITER: Hubbel und Joe

Poa. Mens 14 A - Plast & Male, SK, und und und.!

FANX TO: Martin, Sylvia, Pippy, Herrmann, Jutta (remember Eierkuchen!), Friede "Ich will aufs Bravo-Titelblatt" Hüttig & den anderen Bildgestörten, Krack Vicious-Burger, Ohnix, Susan (Do you like German Punk?), den Arschlöchern von Jugendhaus Degerloch, Hans-a-plast und allen Austausch- und Normalabonent

MHALT:

where's captain kirk??

HILFE!!!

Weil ich das vor Beendung dieser Nummer geschrieben hab, kann es sein da einiges fehlt oder andres drinstehet...

INHALT: Normahl-Entstehungsgeschichte, Vicious-Burger, Pogonacht mit Rabbi (Erlangen), Krach (Stuttgart), Suicides (Erlangen), Bildstörung (Frankfurt) Damned Bobby & the homicides (Wildbad), Materialschlacht -Interview, Flash, Krach, Interview mit einer australischen Punkerin, Kraft durch Freude & Mot Ruin, England-Bericht, Krach-Comic, Normahl & Strassenjungs, 1. Panknacht in de

DRECK gibts bei: Karl Marx - Buchhandlung, Frankfurt; Discocount, Stu Rip Off, Hamburg; Titanic, Gelsenkirchen; Rock - A - Teen, Böblingen; Govi, gart; Jaguar Records, Nürtingen; Diskus, Stuttgart; Dreck-Adresse; Bernd



Von unserem Gaststar-Reporter Pippy Khomeni ...

DER: Eine ganz normahle Pankband in:

Normahl 1: Gründung war März 1979 Besetzung: Bass Lars Lenin, damaliger Lars Besa

Gitarre, Gesang: Pippy K.

Schlagzeug: Jens Leffe

Im April 1979 nach 2wöczhiger Probe das erste Konzert in Stuttgart bei den Obscures als Vorgruppe.

Normahl sind mit drei Liedern aufgetreten. Scheiß Publikum(zu wenig Funx)! lach dem Konzert wird Jens gefeuert und Normahl löst sich auf.

Mach diesem Reinfall hatte Pippy Khomeni erst mat pendy von Eusik.

wollte nicht mehr in einer band spielen. laß nach, ging in Leutenbach der gefürchtete habe eine (Fun!) RCK!! Rommel's Cha Gründung: (ist Besetzung war Schlagzeuger: Joe

Gitarre: Pippy Bass:Lars Lenin Gesang:Germar Sp

Mit dieser Grupp einem Auftritt ne

nach dem ersten (11) Dbrigens ein Tip

clappt eh nie.

A heer dann, chreck das Gerücht um orjäger lars Loue band tegrundet koK su deutsch: os korts. chaotisch.

Klomeini

ist es nie z.

Rommen. lippy hatte es scho en satt und so ist er ausgeschieden.

WINNENDEN

von Pippy: Macht nie eine Band mit Germar, es

Nach dem Abgang von P.K. wurde ein gewisser Jochen. zu ihnen berufen. Trotzdem kamen sie nie zu einem Auftritt. Joe verkrachte





E NO UNE IS INNOCENT: PIPPYKHOHEINI

Nicht ins Altersheim

sie indirekt mit Germar.

Inzwischen wollte Pippy mit einem gewissen Hubbel die "Fain" grünfden, aber es kam nie soweit. ES KAM GANZ ANDERS:

Jochen Jore Lars Hubbel Fippy und ein neue Punk der damalige Hopsing(jetzt Dr. Morlock grindeten die NORMAHL 2.

Pas war die reinste Big Band. Hubbel ging nach den ersten Proben und es fing an. Mit einem Monat voll Streß. Sie übten sooft

es ging, es war schon recht gut. "Stuttgart-Berlin" und "Maschinen" entstan den in diesem Monat. 2Verstärker gehen drav 2einhalb Monate nach der Gründung Rauswurf

von Jochen, das war Samstags.

Grund: Er hatte keinen Bock zum Üben.

Hontag. 31.12.79: 20 Uhr. Normahl hat ein Konzert im Jugendzentrum in Winnenden. Allme sind sehr nervös, trotzdem wird es ein großer Erfolg. Jochen gründet die Abgas deren Mitspieler ich nicht erwähnen möchte,da ich sie nicht alle persönlich kenne.

Normahl bekam den ersten Streit. Joe wollte aussteigen, ich hab ihn wieder rumgekriegt. Jetzt wollte er singen. Also sang K Joe. Lars spielte Bass und unser Passist Schlagzeug, Pippy Gitarre. Als alles wieder klappte er wiede aussteigen.Dann kam ein gewisser Hans-Dieter Kögel(Edi genannt) zu uns.

Reim nächsten Proben am 3. März saß Joe wieder am Schlagzeug und sie schmissen Edi wieder raus. Nach 2 Wochen wollte Joe wieder singen, da war wir ihn raus. (Könnt ihr alle noch folgen?-0.N.)

Und jetzt hat Normahl einen neuen Schlagzeuger (Krischan) und einen 2. Gitarristen Jochen.

Unter dem Motto "Funkrock made in Winnenden" lief das erste Winnender Pu festival ab. Es waren ca. 100 Leut e da, 15 echte Fanx. Als erste Band spielte Abgas, dann Bælend-a-med. Sie brachten ein totales CHAOS!! Als Normahl die Bühne betrat spie lten sie ihren ersten Song,der vö llig daneben ging.Das Fublikum gi ng trotsdem mit , tanzte Fosc, kotz te Rier.

von Pippy Fhomeini

LARS AUF DER HEIDE >

rcious-Buegir

VICIOUS-BURGER



/KIOUS-BURGER

Endlich mal wieder ne gute Pankband in Stuttgart! Zufällig konnte ich mal beim Üben die-

male" Pol bei V.B.

ser Band dabei sein, und es war stark!
Vicious - Burger spielen einen relativ harten, rauhen Pogo-Sound, der aber unheimlich ab wechslungsreich ist. Zwei E-Gitarren, das bede tet sowieso verschärfter Sound.

Klaus ("You're so great"Ich muß mal wieder schleimen) hat erstmal gesungen "weil Lenker der Sänger, noch nicht da war. Die derzeitige Besetzung von Vicious-Burger ist: Lenker (Gesang), Klaus (Gitarre), Daggi (Gitarre), Roland (Schlagzeug) und Jürgen (Bass).

Jürgen ist eigentlich der ruhige und "nor-

Er ist auch ganz normal angezogen im Vergleich zu Lenker, Klaus und Roland.

Klaus, so kams mir jedenfalls vor, ist der treibende Punkt von der Band. Daß Vicious-Burger englisch singen (Hab ich hier Buh-Rufe gehört?) gefällt mir zwar nicht so, aber Klaus sagt, daß sie mit englischen Texten besser zurechtkommen. Warum nicht? "The kids are al right" (nicht von Who oder so), "Pretty life", "Rip 'em off", "Public T.V." und "Revolutions a minute" (ne abgeänderte Version von dem S.L.F. Titel) sind ja auch echt starke Sachen.

Irgendwann ist dann auch noch Lenker aufgetaucht, der dann aber Bass gespielt hat, w weil Jürgen schon wieder gegangen war. Als ich das erste Mal heim üben der Vicious-Bur





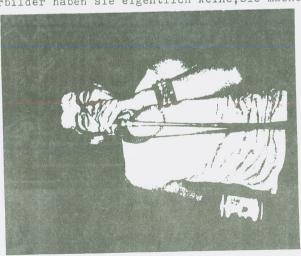


ger dabei war,war erstens nur die halbe Band da,und zweitens klappte

da nix.Aber jetzt find ich die echt stark. Sie wollen ja in absehbarer Zeit mal n Konzert geben. Von ner Single wurde auch schon gesprochen,aber dafür fehlts noch am Geld,hat ja außerdem noch genug Zeit.Vicious-Burger bestehen seit etwa eine

m Viertel jahr. Vorbilder haben sie eigentlich keine, sie machen eben ihre

eigenen Sachen.
Vielleicht sind
die ViciousBurger auch auf
der zweiten
Pogonacht dabei
Jedenfalls gibt
s jetzt hier
genug neue Gru
ppen ,es ist
gar nicht einfach, die alle
unter einen Hut
zu bringen.
Mehr gibts über



5 77 CH OH7

die Schädlingsbe kämpfung? Junger Mann wird Mutter: 6. Monat Ein junger Mann wird Mutter, er ist im 6. Monat Selbst die eigene Mutter des Indens (22) hotte bishe nicht gemerit, deß ihr Sohn ein Zwitter ist – äußerlich sieht er wie ein normaler Mann aus.

hör mal,

vicious burger!

Vicious-Burger noch nicht zu schreiben, mal abwarten, wie sie live sind.

DRECK ADRESSE:

OLIVER NEITZEL
COTTASTR. 56
7000 STUTTGART-1

LAGE: 500 Stück

POGOLIZIF



SUICIDES (ERLANGEN).

RABID (ERLANGEN) BILDSTÖRUNG (FRANKFUL

und DAMNED BOBBY & THE HOMICIDES (WILDE

Die erste Fogonacht gemanaged von Arschtritt und Dreck in Winnenden ...!

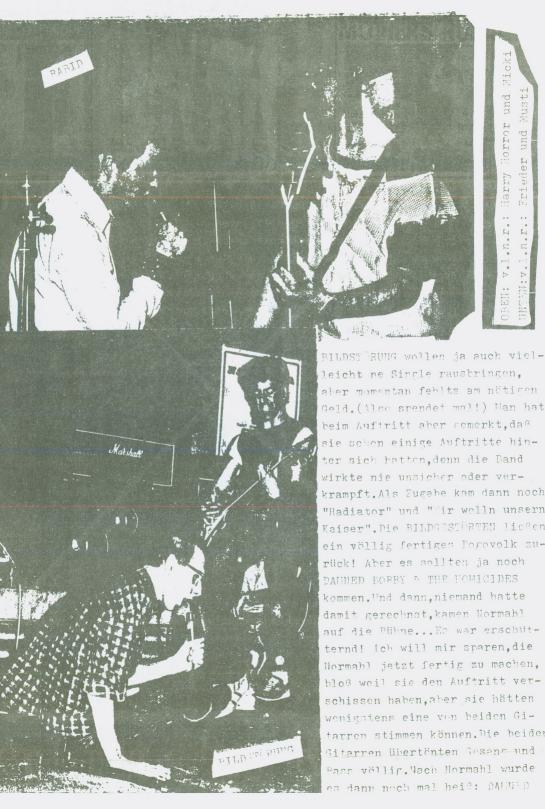
Das Ganze fing so um 19 Uhr a als die Kasse eröffnet wurde, Der Besucherstrom kam erst spärlich, wurde aber mit der Zeit beträchtlich.SUICIDES spielten dann endlich mit einer 3/4 Stunde Verspätung, abe es war echt geil! Der Sänger von SUICIDES zog die totale Show ab. (Dank des Alkohols?)

Er wälzte sich auf'm Boden ru

spuckte ins Publikum und ver schluckte beinah das Mikro! SUICIDES spielten teils Sachen nach, teils Eigenes. Das fing an mit "I don't need to tell her" von den Lurkers und dann noch "Banned from the Ro xy" von Crass. Das spielten die SUICIDES auch als Zugabe. Es gab gleich zu Anfang mächtig Pogo. Schwierigkeiten hatt e nur der Gitarrist, der n Gip sbein hatte und ziemlich dämlich mit'm Rücken zum Fubliku

m rumstand. Aber sonst warn die





leicht ne Single rausbringen. aber momentan fehlts am nötigen Geld. (Also spendet mal!) Man hat beim Auftritt aber remerkt, daß sie schon einige Auftritte hinter sich hatton.denn die Band wirkte nie unsicher oder verkrampft. Als Zugahe kam dann noch "Radiator" und "Fir wolln unsern Kaiser". Die BILDGESTÖRTEN ließen ein völlig fertiges Togovolk zurück! Aber es sollten ja noch DAUNED BORBY & THE HOMICIDES kommen. Und dann, niemand hatte damit gerechnet, kamen Normahl auf die Rühne...Es war erschütternd! Ich will mir sparen, die Normahl jetzt fertig zu machen, bloß weil sie den Auftritt verschissen haben, aber sie hätten wenigstens eine von beiden Gitarren stimmen können. Die beiden Gitarren übertönten Gosanc und Pass völlig. Wach Mormahl wurde

der Peibe zum Tanz aufzuspielen ! "Runaway" hieß ihr erstes Lied. Erutal schneller Sound, unheimlich (271,037) RU guter, agressiver Gesang von Bobby Sie haben auch einige Sachen nach gespielt, z.R. was von Clash und Saints.Es war echt geil! Und es kam auch mal wieder richtige Pogo stimmung auf!Insgesamt waren gesehen war das Festival ein voller Erfolg! Noch drei Sugahen für DALTIED ROBBY & THE HOMICIDES dann war die erste Fogonacht zu Ende. Mach eine Band mehr und die Leute wären reihenweise vor Erschöpfung umgefallen. Wir k haben das Festival mitgeschnitten.wer ne Cassette will schreibt an Dreck (ounddreck-Records) ... Pald gibts vielleicht die 2. Fogonacht in "tuttgart.Wer da alles mitapielt ist noch nicht sicher bestimmt aber KRACH, die bei diese r Fogonacht keine Lust hatten.mit zuspielen. Vielleicht wieder was aus Frankfurt ?!!? POGO-ORGIE







FTITE PHOMICIDES Ging der Blits You Herrmann's Kommerca Janie er daß wir Louis Association

BLASHach INTERVIEW

WENN JETZT SCHON WIEDER WAS ÜBER MATERIALSCHLACHT KOMMT LIEGT DAS AUCH DARAN. DASS ICH EIN FAN DER GRUPPE BIN...

S FOLGT: Das erste anerkannte Materialschlacht Interview. "Dreck" sprach mit MONA LISA, der ehemaligen Sängerin der Gruppe:

DRECK: Was war der genaue Grund für euren Split?

MONA LISA: Materialschlacht löste sich zu einem Zeitpunkt auf als es hier in Deutschland mit den Geschäften an New Wave und dem Interesse der etablierten Medien (spez.Musikpresse) losging.Wir hatten eigentlich nur die Alternative am Geschäft teilzunehmen oder uns aufzulösen. Wir hatten auch damals überlegt.ob wir uns neuformieren sollten unter einem neuen Namen, aber wir hielten das dann auch nicht mehr für sinnvoll, da wir auch mittlererweile unterschiedliche Interessen an Musik, New Wave und der Szene entwickelt hatten. Sobald ein Interesse für die Verkaufbarkeit und Konsumierbarkeit einer bzw. Kunst entsteht.die angeblich neue Ansätze oder neue Inhalte aufweist gehen alle ursprünglichen Inhalte zugunsten der Kommerzialisierbarkeit verloren. (Sofern Leute bereit sind. sich zu verkaufen oder sich zu prostituieren.) Das Ganze wird zu einer neuen Mode heraufbeschworen und nur allzu viele Leute sind bereit, die Vorschriften der neuen Moden zu befolgen und sich selbst dabei aufzugeben. Individuen werden zu Produkten ei ner Musikszene gemacht.die kein anderes Interesse hat, als Idealtypen zu kultivieren.

Und ich wollte noch nie ein Held sein.

DRECK: Was hat euch am meisten an der Pankszene gefallen? MONA LISA: Nur der Punk.

DRECK: Wie schätzt du die jetzige deutsche Dauerwelle ein? (Chancen für die Zukunft?)

MONA LISA: Wie die deutsche neue Welle in der "Sounds" produziert wird interessiert sie mich nicht. Die meisten deutschen Bands produzieren zur Zeit bloß Vinyl um des Produzierens willen/um dabei zu sein/um zur Szene zu gehören/weil es mittlererweile einen Markt gibt für deutsche Produkte und die Gruppen die Sicherheit haben, eine Auflage von 1000 ohne Schwierigkeit und finanziellen Verlust loszuwerden//weil die "Sounds" alles bespricht und John Peel und Alan Bangs alles Spielen usw.Leider hat auch Rockmusik in Deutschland keine Tradition und es gibt kaum Auftrittsmöglichkeiten und auch kein Publikum für Musik. Insofern nehme ichs

TERIALSCHLACHT kinderfreundlich

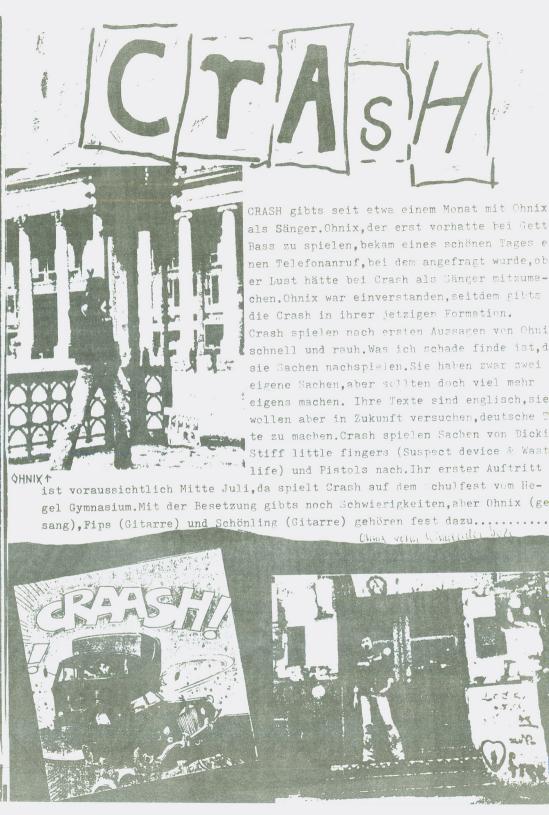
auch keiner Band übel, wenn sie aufgrund von mangelnden Bedingungen auf andere Medien z.B. Schallplattenproduktionen ausweichen muß. Die meisten Bands haben aber anscheinend nix zu sagen und wahrscheinlich ist die neue Welle wirklich so harmlos und inhaltslos wie sie sich in den Medien darstellen läßt. Wenn die Leute wenigstens anfangen würden, darüber nachzudenken.was sie tun.dann gäbs vielleicht auch ein paar interessante Produkte. Chancen für die Zukunft? Die neue Welle ist ein totgeborenes Kind in Deutschland. Chancen haben vielleicht die jenigen, die es schaffen bei einem großen Label unterzukommen. Als die Sex Pistols 1976 No Future riefen wußte jeder was gemeint war. Heute habens viele vergessen und sie versuchen sich nur noch in diesem beschissenen oder im Musikbusiness möglichst bequem einzurichten. Musik?-Nein danke. DRECK: Von was war die Musik von Materialschlacht am meisten beein-MONA LISA: Das ist echt ne schwierige Frage. Man kann sich wahrscheinlich nie so richtig von Vorbildern befreien. Ich mein man hört eine Platte un findet die aus irgendwelchen Gründen gut. Und schon bleibt sie irgendwie im Kopf haften. Wir haben nie bewußt Vorbilder benutzt. Wir haben versuch uns von musikalischen Klischees zu lösen, habens aber nie geschafft eine eigenständige Musik zu machen.Ich hoffe aber wenigstens.daß eien Ausein andersetzung mit diesen Dingen sich in unserer Musik ausdrückte und ze: Ich glaub.daß es auch wichtig ist.darüber nachzudenken.ob nicht schon e Ideologie in einem Gitarrenlauf oder -griff steckt, in der Anordnung d Gitarren- oder Basssaiten. Warum muß man denn eine Gitarre stimmen, warut Takt und Rhythmus usw. Ich glaub eine Auseinandersetzung mit Musik fängt mit solchen Fragen an. Ich find auch, daß das gesamte Denken und Wesen ei s Menschen als Individuum in Musik Ausdruck finden sollte. Erst dann wir Musik auch interessant für mich. DRECK: Hast du Lust wieder in ner Band zu spielen ?? MONA LISA: Ich hab nicht aufgehört Musik zu machen seitdem sich Materia schlacht aufgelöst hat. Ich hab bloß kein Interesse mehr in einer New Wa Band zu spielen. DRECK: Wo war deiner Meinung nach das beste Kon zert von Materialschlacht? MONA LISA: Eigentlich waren alle Konzerte gleich gut oder beschissen. Wir waren nie eine Showband gewesen, insofern haben wir auch viele Zuschauer enttäuscht. Beliebtheit beim Publikum ist noch nie ein Maßstab gewesen für das, was jemand auf der Pühne macht-sonst wären ja Jeute wie Ahha

oder Stones gut. Ammeisten gefielen mir Konzerte wo Bierdosen und Bierbecher auf die Bühne flogen. Es war zwar immer bloß in dem Fall eine Reaktion auf uns, aber ich finds noch schlimmer, wenn Leute bloß dumm rumstehen im Publikum wenn denen was an einer Gruppe mißfällt. Wir haben mal auf einer Abschlußfete in eienm Gymnasium gespielt. Vor Oberschülern. Es war toll-son richtig konservativ es reaktionäres Pack. Sie haben uns schon ausgelacht als wir über den Schulhof zur Aula gingen. Die waren alle furchtbar feige und haben sich noch nicht mal das Konzert angeschaut F Das Witzige an der Sache war, die haben alle 4.-DM bezahlt Nin ihrer eigenen Schule um uns zu sehenund sind dann ent₹ weder schon nach einer Minute rausgelaufen oder sind von vornherein gar nicht in die Aula reingegangen, sondern blieben aufm Schulhof stehen. Na ja. aufm Schulhof dröhnte auch Supertramp aus irgendwelchen Lautsprechern. Ich trau mich auch nicht an solch einem Verhalten rumzuanalysieren oder zu interpretieren. Es deprimiert mich bloß. Deutschlands Jugend ist vorm Fernseher eingeschlafen. DREGK: Was hälst du von den Fanzines, findst du sie wichtig?? MONA LISA: Ich halte Fanzines für sehr wichtig. Fotokopieren ist billig und einfach (Soo?-O.N.).und irgendwo ist ein Fanzine ein eigenes Medium, das jeder benutzen kann. Je kleiner persönlicher und subjektiver ein Fanzine ist um so besser gefällts mir Besonders wenn ein Ausdruck dessen ist, was ein Mensch denkt tut oder meint. Alles Andere sollte man auch lieber der Sounds oder Musik-Express überlassen, dort gibt's genug schlechten schein-objektiven und schein-subjektiven Journalismus. Ich finde es schade, daß es nicht mehr Fanzine gibt in Deutschland.Oder wenn es sie irgendwo gibt.daß man sie schle cht bekommt. MATIFRIAL SCHILACHT Nach dem anstrengenden Interview hier noch Mona Lisa's Lieblingsplatten und -fanzines: Favourite Fanzines: Die 80er Jahre (c/o J.Kramer,Postfach 1152.465 Gelsenkirchen) Die Bild-Zeitung (Axel Springer Verlag) 74 (c/o B.Seiler, Stuttgarter Platz 3, 1Berlin 12) ZI WEDDING TO THE TOTAL TO THE TOTAL Favourite Records: PIL-Metal Box (Virgin) Throbbing Gristle -We hate you (Sandula Sentimental) Gerry and the Holograms-Emperors new music (absurd)

The leather nun-Slow death EP(Industrial)
Buggles-Video killed the radio star(?)
Univers Zero-Heresie (Recommended)

, Gavin Pryars-Jesus blood never failed me yet (Obscure)

Damned-Problem child/Das Dritte Reich-Dokumentatioen/Slits-Y



minige lunkgruppen sind nicht so sehnell wie die DRECKDRECKERSOND deutschen punkbands, aber es ist keine andere Art DRECKDRECKDRECKD von Funk, man kann fühlen, daß es dasselbe ist. Zu DRECKDRECKDRECKD der ganzen Musik bewegst du dich, auch wenn du ge- IDRECKDRECKDRECKD TORECK DRECK DRECK D nau zuhörst. Das ist was zählt. DRECKDRECKDRECKD DRECK: Wie kleiden sich die australischen Panx ? SUSAN: Wie hier in Deutschland und auch in England mit viel Leder, für gewöhnlich schwarz. Teilweise ha-.DR ben sie auch schwarze Lederhosen (Hi Hubbel!!!O.N):KD Aber das ist nicht so verbreitet. T-Shirts mit ab- KDF reschnittenen Ärmeln und das Haar ist ziemlich, zie DRF mlichkurz, teilweise gefärbt mit Rosa, Blau, Grün..usw.DRF Ich glaube die australischen Panx machen mehr mit IDRI ihrem Körper als die deutschen Panx. Es sit ziem- !KDF lich verbreitet, Sicherheitsnadeln durch die Ohren DRF DRE zu haben. CKD DRF DRECK: Gibt es viele Funkclubs in Australien ? SUSAN: Nicht so viele Pankclubs, aber für gewöhnlich fin- DRE CKD det man überall Punkbands in Verschiedenen Städten DRECKDRECKD KDRECKDRECKDRECK DRECK: Kommen auch viele Gruppen aus anderen Ländern zu IDRECKDRECKDRECKI [DRECKDRECKDRECK] SUSAN: Nicht so viele aus Europa, die meisten kommen aus 'KDRECKDRECKDRECK England. Die Sex Pistols wollten ja auch nach KNK Australien kommen, aber dann gabs Krach und das wur DRECKDRECKDRECKI !KDRECKDRECKDRECK de abgesagt. Sham 69 waren z.B. hier. IDRECKDRECKDRECKI DRECK: Gibts bei euch auch Teds & Skins ? SUCAN: Nein eigentlich nicht, bei uns gibt es mehr Gruppen DRECKDRECKDRECKI CDRECKDRECKDRECKI die Pank einfach nicht mögen. DRECK: Was für Erwartungen hattest du als du hierher kams DRECKDRECKBRECKI KDRECKDRECKDRECK SUSAN: Ich hab gewußt, daß es hier gute Musik gibt, aber , DRECKDRECK DRECK bekanntgeben: RECKI ECKI 28. JUni spielen. ECK. RECI CCK ab 19 Uhr EO red rizla & the stubs ECK. EC REC 3130 the boobs ECK. ECK blitzkrieg ECK ECK zk .CK IM NATURFREUNDEHAUS, PUCHTSTRASSE ECKI CCK a 5 DREC RECK

richtiger Trommelwirbel ist. Das war also der komische (?) Anfang von KRACH...

Jetzt aber mal was zur Musik von KRACH: Die Lieder sind alle ziemlich schnell, aber nie langweilig, die Texte teils einfallsreich teils klischeehaft.

Das erste Üben hat dann auch ganz gut geklappt,

so daß sie bei der ersten Pogonacht auftreten wollten. Aber als sie Damned Bobby & the Homici des gehört hatten verließ sie ehrlich gesagt Mut. Dazu Hubbel: "Mol säha, vielleicht a andres mol..." Hubbel wollte auch nicht so ein Chaos wie mit seiner alten Band Blend-a-med erleben. Blend-a-med hatten vor ihrem Auftritt nämlich auch nur einmal geübt und eien totalen Rein-

XX fall erlebt.
Sounds).Zwei
(nach der Po
men KRACH
in Frankfurt
spielen,aber

Aber das neue

Böblinger Festival

nehmen.In Schorndorf läuft vielleicht auch n Festival mit KRACH, Cloox,

Daily Terror..usw.Die musikalischen Vorbilder sind von Hubbel Christian

Anders, von Dr. Oetger Dschingis Khan, von Räuber Punkenplotz Rudolf
Schock und von Joe Krach alles, was Krach
macht.

(Stand ja auch im)

Wochen später

gonacht) beka-

sie konnten nich.

dann das Angebot

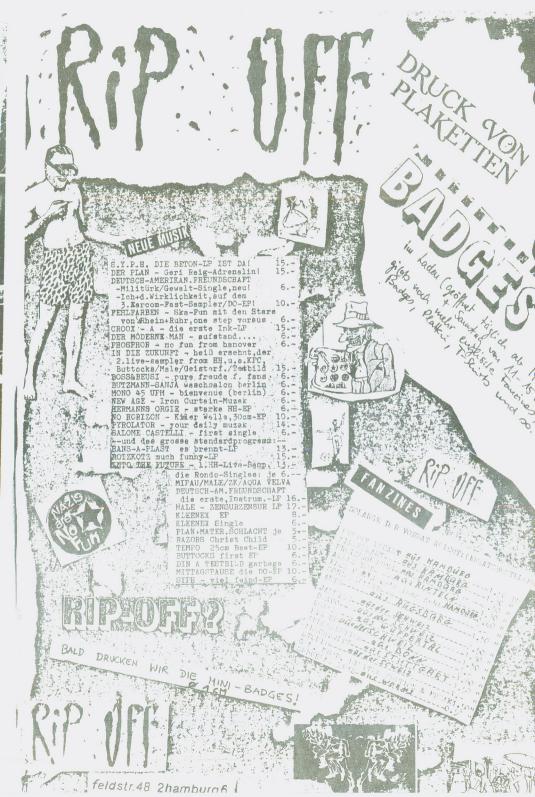
auf nem Festival zu

In ihren Texten schreiben sie über Werbung, Polizisten, Discotypen, Presse ..usw.











2% SCHARIZER PUNK IN STUTTGART AM 22.5. IN DER BOA Hubbel berichtet: als bernhart und ich am 22. in atulteart waren, war es ziemlich langgesendet weilig, bic dann auf einmal tinki und zum diskus kamen.wir schau ten uns noch ein paar pla tten an.dann kam germ dann gegen ar.olli war inzw ischen auch und schon lied nns wurden dann noch er und bei diesem gestell mi kontakt mit auch 0 und nach an radio liefen beim zugabe nochmal wir in richtung pause ounne. sie boa. olli und ich wo typen vom Kam llten noch ein paar frage n an mother's ruin stellen.als dann an der boa waren gingen die aber grad weg.ich traf aber nachher den bassist von denen (tag, andrey!) und fragte ihn, was in der schweiz denn so los sei.er sagte,

erstes

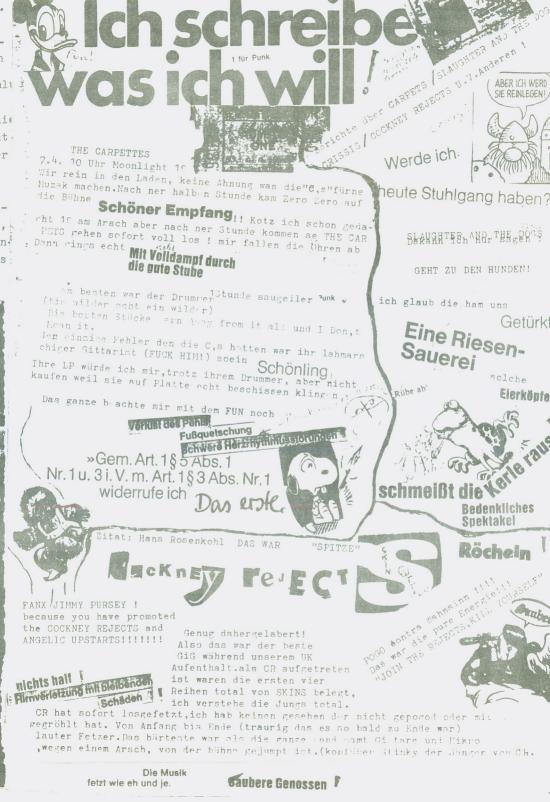
schon

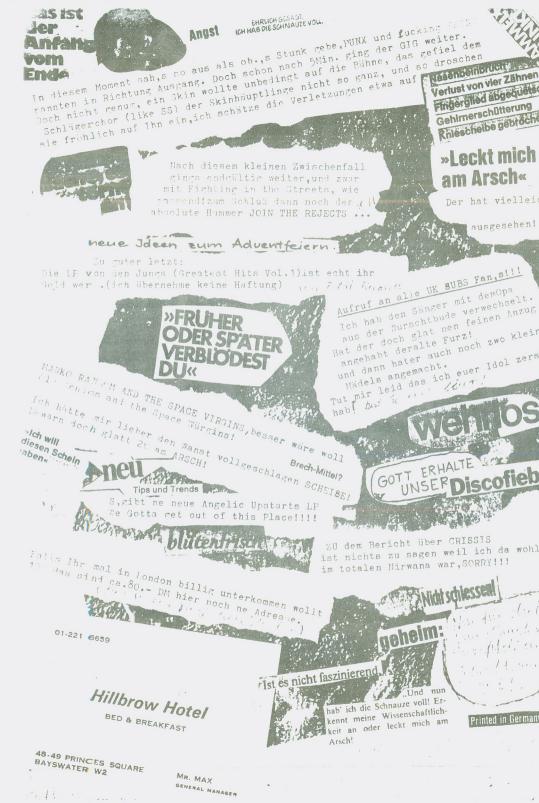
durch freude

ten

c: war schon besser,es würde langsam abflauen.wir unter hielten uns opäter noch mal.(im nächsten dreck ein bericht liber mother's ruin!) außerdem war noch der benno von der end-lösung da.(Hallo Benno!) es war auch jäckie eldorado da,der zur zeit in der schweiz lebt.jetzt wars inzwischen 20.00 Uhr und wir kon nten ir die boa rein.ich fragte tilo dann,ob sie gleich die stage be-

AFT DURCH FREUIE





KRACH!

AN DER LICHTORGEL...

Uder: DER NEUE MANN

Das ehrlichste Comic seit Superman



DAS HIER IST JOG UNSER HANN AN DERPAUKE! 2337
B BOMBABOH
KROCH BU DUDLDUM!





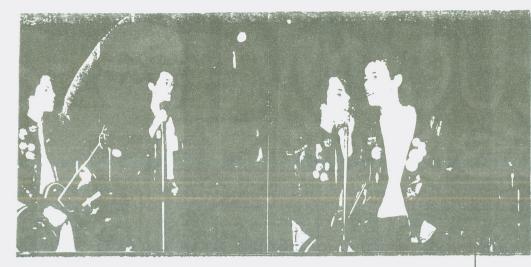












o links:v.l.n.r.:Pippy K., Lars und Dr.Morlock.Rechts:Pippy /Lars STRASSENJUNGS / NORMAHL

Strassenjungs in Stuttgart ? Schon wieder ? Scheiß egal, jedenfalls war schon wieder mal was los hier! (Hier ist dauernd was los, schon

gemerkt?) Und wenn sich Thomas noch wor dem Konzert darüber geärgert hat,

daß keine Stuttgarter Band als Vorgruppe spielte, wurde er bald eines Besseren belehrt: Wir warteten ca.15
Minuten, bis wir reingehen durften,

und wer kommt da an, bepackt mit Instrumen ten? NORMAHL, Stuttgarts Topband (laut Sounds,

uch so'n Fanzine!),auf jeden Fall aber Stuttgarts bzw. Winnende s älteste Pankband. Es sollte also der zweite NORMAHL-Auftritt, en ich gesehen habe, werden. Schnell noch Instrumente stimmen Wo hat Pippy die teure GitaXX ärre her??!) und ab geht die Post! ein Vergleich zum ersten Auftritt im Karlsgymnasium!! Obwohl

ars Schwierigkeiten atte, die Texte rüber ubringen war der Auf ritt echt stark! ippy K. zeigte sich anz modisch mit halb ot gefärbten Haaren! er Ruhigste war Dr. orlock, der unbeirrt eine Sachen runter-

Poto rechts:
Dancing Pogocrowd?





spulte. Kräftig Fogo gab's auch,vor allem bei "Strassenjunge" und "§".
Diesmal waren auch echt viel Fanx da, viele neue Gesichter!
Ca. die Hälfte des Pub
Likums warn pancs.Viele
Hippies standen entgeistert
ganz hinten und staunte
n über die Fogo-Künste
der Funx.Aber zurück zu
NORMAHL.. Mittlererweile
haben sic sich ein ganz schön es Repertoire gebastelt.
NORMAHL spielen zur Zeit mit
folgender Besetzung: Lars(Ge-

sang, Zigarette), Fippy (Gitarre), Jochen (Gitarre), Helmut, ebenfalls Ex-Abgas (Schlagzeug) und Dr. Morlock (Bass und Chirurgie)..!

Mach etwa 40 Minuten wollten die NORMAHL dann aufhören, durften aber nicht, weil wir noch ne Zugabe wollten! Die kam dann auch und der beste NORMAHL-Auftritt seit langem war zu Ende!

Dann so nach etwa 10 Finuten Pause kamen die STRASSENJUNGS auf die Bühne. Ohne Mils und mit neuem Bassisten. "Nachts auf Tour" fetzt wie gewohnt durch! Und nach dem Song kommt endlich Nils (Für alle, die's nicht wissen, der singt) auf die Bühne.

Wer die STRASSENJUNGS nach ihrer zweiten Tlatte abgeschrieben hatte, hat sich voll getäuscht! Kein Vergleich zum Auftritt in

der Uni.STRASSENJUNGS ktingen live roh und agressiv, und selbst schwache Sache n wie "Als sie mich küsste" werden sch nell und rauh gespielt. Auch war im Raum vom Jugendhaus Mitte, in dem das Ganze stattfand gute Atmosphäre! Es kam mächtig Togo-Stimmung auf!

Ven ihrer alten Flatte spielen sie kau m noch Sachen ,nur eben die Besten.



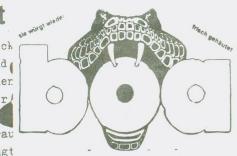


ch etwa 30 Einuten war dann ne Fause.Ich hab noch mit dem Nils gequatscht $_{
m id}$ Johon $_{
m f}$ ehts weiter.STRASJENJUNGS sind selbstbewusster geworden,



Single abfährrt. hier der Text von GRANULA (Lennart L.) Ich steh vorm Schaufenster rum/ guckt mich son scheiß pseudo Plastikkeks an/ Ei, treibs blos nich zu weit/ aber er macht ne Anarchie in der Keksdose/ Anarchie-in der pseudo-plastik-gummi-welt/ Ich schlag die Scheibe ein/ und hau ihm n paar aufs Haul/ Er hat mich provoziert/ Meine Würde ist verletzt/

(hii,Jutta!) total auf die Phosphor-Wiranola,damit ihr wisst was die überhaupt rumgröhlen...! (Geklaut aus Aitl 5, Hallo



PANKDISCO

Weil es hieß, daß in der Discothek Boa "Pankdisco" wär sind wir alle mal hingegangen.

Ziemlich dunkler Schuppen mit lauter kleinen Boas in Form von Schnüren, die von der Decke runterhängn. Als wir reinkommen legt der DJ (Mann, das ist der Discjockey!) gleich mal ne heiße Discoscheibe auf und nanderer Typ kommt an und fragt ,ob wir was trinken wollen: Cola 5.- und Bier 4.-...verdammter Scheißladen. Ob wir wollten oder nicht wir mußten halt was trinken, weil wir ja keinen Eintritt gezahlt hatten. Endlich lief dann mal Ska, wobei wir glei hubbel grüßt chmal die Tanzfläche eroberten. Ruts liefen auch.

Nachdem wir zigmal Pank gewünscht hatten war der DJ

(Deppenjogger?) ganz schön fertig und genervt. Hans-a-plast und Sods und Sense wars. Da half kein Flehen unsrerseits, im Gegenteil, als Jonny mal vorging um ein letztes Mal was zu wünschenwarf sich der Typ winselnd auf die Knie. Armer Mensch!

Inzwischen hatten Hubbel, Tinki und ich die Tanzfläche in festem Griff. Das war überhaupt das Beste. Abwarten bis die Discoschleimer tanzen und dann rauf auf die Fläche, Pogoen und innerhalb von 2-3 Minuten sind sie weg.

Irgendwer von den Boalcuten hat dann noch gesagt, daß der Laden geschlos

sen oder renoviert wird und das demnächst zwei Schweizer Bänds auftreten wollen. (Siehe S.x dieses Heftes)

Der Abend war eigentlich nur insofern gut, daß man sich mal wieder treffen und die Discoschweine ärgern konnte.

Thomas Ziegengeist ließ dann auch noch ne Rauchbombe los.Deshalb sind wir dann auch 30 gegen 12 abgehauen. Boa Ade! (Filedie)

Das Foto links ist nur für den lieben Herrn Komissar bestimmt...



13jähriger Rollerskater
erheblich verletzt

Erhebliche Verletzungen zog sich auf dabschüssigen Besigheimer Straße im Stacteil Zuffenhausen ein 13jähriger Rollskater zu, der gegen den entgegenkomme den Pkw einer 31 Jahre alten Autofahrer gefahren war. Daß-der Unfall nicht no weit schlimmere Folgen hatte, ist der Auf fahrerin zu verdanken. Sie war im Gegesatz zu dem Jungen mit mäßiger Geschwidigkeit die Straße aufwarts gefahren.





NEUESTE SCHETBEN AUS NAH UND FERN !!!! BRANDNEUE SINGLES AUS ENGLAND VON COCKNEY REJECTS, STIFF LITTLE FINGERS USW.

ZUM TEIL PLATTEN, DIE IHR SONST NIRGENDS BEKOMMT...!

AN DEUTSCHEN SINGLES UND LP'S GIBTS DERZEIT:

PRODUKTE VON: MITTAGSPAUSE, HANS-A-PLAST HERRMANNS ORGIE, KALTWETTERFRONT, PHOSPHOR, MALE, ZK, RAZORS, GEILE TIERE, S.Y.P.H.. DER MODERNE MAN, AQUA VELVA, DAF, ROTZKOTZ, PYROLATOR.DER PLAN...USW.

Das Panadies des kleines una Stock School Sen Scheiben! UST CAROLES Schools School Sch AUSSERDEM GIPTS ZUR ZEIT AUCH DIE SAMPLER: INTO THE FUTURE, IN DIE ZUKUNFT, GERÄUSCHE FÜR DIE 80-ER, NO FUN ... USW.

AUS DER SCHWEIZ: SPERMA, MOTHERS RUIN, KRAFT DURCH FREUDE. CHAOS. KLEENEX... USW.

VL AUCH VERSAND !!!

Authorelmotive MFU MANE

17

WiR HABEN geme half

DER bericht von Jutta als sonderbeilage... am samstag vor pfingsten hab ich meinen kram gepackt und bin mit zwei typen losgefahren - richtung amster dam.hatte mal wieder richtig die schnauze voll von deutschland.ich verbrachte 3 langweilige tage mit

dem typen (Otto-normal-verbraucher HMMMM .:

die meiste zeit verbrachten wir am dam im macdonalds(würg!) panx waren weit und breit nicht zu sehe n."die sind alle nach london gefahren über die feiertage, erfuhr ich.dann sind wir halt nach hambu rg.wir kamen um 24 uhr dort an und fuhren erstmal zum bahnhof.da war

gerade ne schlägerei zu ende gegangen.es standen lauter panx und bullen und krankenwagen rum. kontakt bekam ich da erstmal noch nicht.ich hatte keinen

kontakt bekam ich da erstmal noch nicht.ich hatte keinen bock auf bullen.am nächsten morgen lief ich die spitalstraße (eine einkaufsstr. gegenüber dem bahnhof) entlang.die en det an einem platz, der mönckebergbrunnen heißt.da steht son alter bau, in dem sich so ne art mac d. eingerichtet hat-burger-king.da ist der hamburger punk-treff.und dort traf ich sahne.er erzählte, daß die panx dort jeden tag ah 12 versammelt sind.abends gehen sie dann in die marktstube.oder ins gewinde. oder nach pöseldorf (haha!) oder nach blankenese-jachten versenken.als ich mittags Gwieder kam waren so 30 panx und 10 teds versammelt.alle brav nebeneinander.meine 2 cotto-normals hatten die schnauze voll von dem ganzen scheiß-punk und redeten kein wort mehr mit mir.tja.was machen die panx den ganzen mittag so?bier trinken.schlawort mehr mit mir.tja, was machen die panx den ganzen mittag so?bier trinken, schlawort menr mit mir.tja, was machen die panx den ganzen mittag so?bier trinken, schlafen, leute in den brunnen schmeißen, rasierschaumschlachten, popper fangen und ihnen
kunstvolle haarschnitte verpassen-so mit vielen kahlen stellen usw. (jemand hat imme
r ne schere dabei) kleine schlägereien und "diskussionen" mit bullen, panx aus zivi
autos befreien, geld schnorren, und und und.
es gibt immer was zu tun.gegen abend bin ich mit
mit zwei deppen zum ripoff.da ist dann auch
gleich das gewinde und die marktstuben.das

ripoff war wink schwach besucht.war es immer solang ich in hamburg war darum wirds auch geschlossen.ich quatschte mit ein paar leuten und wir gingen in die marktstube.dort lernte ich mira kennen, zur zeit schlagzeugerin bei hermann's orgie bei ihr habe ich später auch gewohnt.einen schlafplatz hatten wir bald.

gewohnt.einen schlafplatz hatten wir bald.
ich pennte bei einem ted.in der marktstube
läuft alle mögliche musik,also nicht nur pank.meine 2 "freunde" liessen mich dann
in hamburg sitzen.sie fuhren los nach stuttgart.ich könne ja trampen,wenn ich heim
will.aber was solls-die hamburger panx wareh echt okay.haben mir mit schlafplatz
und essen geholfen.ich hatte ja keinen pfennig mehr.beate brachte mir ab und zu
brot mit.mit ihr war ich die meiste zeit zusammen.wir fuhren zum hafen und ins
krawall.dort war aber auch nicht viel.das "was in hamburg unheimlich ätzend ist,
sind die bullen.überall stehen zivis rum und machen fotos für ihre blöden akten.
läuft mal ein pank an ner wache vorbei kann es passieren,daß plötzlich ein paar
bullen rauskommen,ihn mit reinnehmen und in ner zelle verprügeln.seit pöseldorf
man wird von den bullen provoziert bis aufs blut.aber wehe man sagt dann was.
mira,sioux und ich) und zwei blöde rocker hattenskhungerxundskhungerkundskhungerkundskhungerkundskhungerkundskhungerkundskhungerkundskhungerund
knackten einen imbiß.und das im caroviertel.wo überall bullen rumlatschen.der imschon da.alle erstmal verhaftet.handschellen.teddys kopf gegen eine wand geschlagen abwahl en sich nicht mal schon da.alle erstmal verhaftet.handschellen.teddys kopf gegen eine wand geschlagen,obwohl er sich nicht mal gewehrt hat.mira bekam auch handschellen,aber die ware n zu groß für sie.sie rutschten von den handgelenken und sie gab sie dem jungbullen



V

raus

(H31] 413 HOND Kirg

einen totschreck. Auf der Wache wars auch lustig. Erst mal einen totschreck. Auf der Wache wars auch lustig. Erst mal Prechalien, dann von jedem 3 Schnaubschüsse, alle Klamotten alle Klamotten wir zunkennziehen, wieder alles anziehen und dann bekamen wir ihrzelzimmer mit Licht und Lüftung vanz unten im Keller. Die John liegt inder Budanesterstraße und ist eine der Leinmsten. Lauftend machten mich die Schweinebullen an. Aber wehr dich malfmeine Zelle war wohl eine der geschmackvollstet vollsten. Auf den wänden war überall die lustige Farbe Rot vertreten-BLUT. Das Licht brannte die ganze Nacht und man hörte nichts aufer das Surren der Lüftung und die ist laut. Wenn man denkt, man kann endlich pennen, macht so ein Arsch die Tür auf und schmeißt sie wieder zu. Um8Uhr morgends aufften wir dann Busfahren. Jeder in einer Linzelkabine.



Brände, Steine, viele Verletzte Laufend kommen Bullen und machen einen blöd an.
Dann Fingerabdrücke und ca.8-10 Fotos.Wieder Zelle.Dann
Verhör.Und dann durften wir gehen,bis auf die Rocker.
Jetzt hab ich halt die Fruede Hamburg bald wiederzusehen.
Und das Gerichtsgebäude im grichisch-römischen Stil auch.
Nett. Aber so viel Bullen wie man in Hamburg trifft,gibt
es in ganz Deutschland nicht.Man bekommt da richtig das
Gefühl,man lebt in nem Polizeistaat.Haben ein Benehmen wie
die

Ein paar Tage später trf ich Ken. Er wollte nach Amsterdam. Ich auch. Also sind wir am Samstag losgetrampt. Aber vorher haben wir noch ein paar Popper fertig gemacht. Die sind gerannt als ob sie Rollschuke anhaben. Roller-Scater sieht man in Hamburg kaum noch. Sind wohl schon ausgerottet.

Erst mal sind wir nach Osnabrück. Wir kamen abends an und gingen ins Hyde-Park, ne riesige Disco. Dort trfen wir auch eine Menge Panker. Treffen sich da jeden Samstag. Waren auch ganz okay. Wir bekamen Bier gezahlt. Nachts haben wir neben der Autobahn gepennt. Sonntag um 11Uhr waren wir in .ms Amsterdam. Am Dam habem wir dann erst mal gebennt und abends trafen wir ein paar Leute. Die erzählten, das NoName ist zu, weil die Punx alles kaputtgeschlagen haben. Das Paradiso ist wegen so einem Festival geschlossen. Dablieb dann nur noch "De Tegel". Wodas Ding liegt weiß ich leider nicht mehr. Aber da ist es ganz gut und ab und zu läuft auch mal'n Film Wir haben dann ne Adresse gekriegt, wo wir mischlafen können. Die Straße heißt

Oosteinde.Da steht ein gekraaktes Haus.Dort wohnen nur Punke Punker.Da kriegt man übrigends immer nen Schlafplatz. Vom Dam mit der Linie 4

Vom Dam mit der Linie 4
(tram)bis Frederiksplein.
Und dann nen Taxifahrer fragen.
Es ist das vorletzte Haus
vor einen kleinen Brücke.
Am nächsten Tag bin ich
mit den Zug schwarz nach
Hilversum zu meiner Cma
gefahren.Bin natürlich
beim Schwarzfahren auch
noch erwischt worden
Meine Oma hat mich erst

meine Oma hat mich erst Frederiksplein gar nicht erkannt.so ver Stroßen-DRECKt war ich.In Hilver- bahn (4) sum läuft absolut nichts mit Punk.Uberall an den Wänden steht SKA und

Weder.

Bank

landse

sum läuft absolut nichts mit Punk. Uberall an den Wänden steht SKA und man sieht tausend Mods. Einfach verwarzt.
Und von dort aus bin ich nach ein paar Tagen wieder nach

Stuttgart gefahren mit dem Zug. Ich mußte.
Das. Finanzamt stand vor meiner Tür. Mein Vermieter wollte alles pfändenlassen, meine Eltern hatten den Herzkasper, weilsie 3Wochen nichts mehr von mir gehört hatten, alle dachten ich bin tot, aber ich bin wieder da ,os geht mir gut undes kommt mit so vor als ob ich nie weg war.

Noch was zu Hamburg:
Geh als Pank nie allein über die Reeperbahn.Kann sein das
man ein Messer in den Rücken kriegt.Es herrscht Krieg
mit den Zuhältern.Mit den Hells Angels ist auch krieg.
Die Teds sind ganz okay und Schwarzfahren kann man mit
U und S-Bahn echt gut. Eskommen so gut wie gar keine Fahrkartenkontrollen.Nit dem Bus kann man auch gut Schwarzfahr
Het man keinen Schlafplatz bekommen setzt man sich in den
Nachtbus undfährt eben die ganze Nacht in der Gegend rum.
Auf jeden Fall besser,als auf der Straße zu hängen und
von den Schweine-Bullen kassiert zu werden.

Jutta

Hier können Sie sich zusammen stellen.

AMSTERDAM

SONDERBRILAGE

51